

|   |                             |  |        |
|---|-----------------------------|--|--------|
| <b>19 Nordrhein-Westfalen</b>   | <b>Alba</b>                 | <b>Nr. 19141026</b>  |        |
| Landesstelle  | Ausschuss                   | Bearbeitung (Name, Vorname)  | Kürzel |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: van Aken</b>   |                             | <b>Brigitte</b>  |        |
| Zuname  |                             | Vorname  |        |
| <b>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</b>  | <b>Erdmann, Birgit</b>      | <b>Holländisch/Niederlä.</b>   |        |
|   | Übersetz. von (Name, Vorn.) | Übersetz. aus Sprache  |        |
| <b>Alles Liebe, deine Lise</b>  |                             |  |        |
| Titel   |                             |  |        |
| Reihe   |                             |  |        |
| <b>978-3-944572-13-0</b>  | <b>247</b>                  | <b>16,90</b>   |        |
| ISBN  | Seitenzahl                  | Preis (EURO)   |        |
| <b>Mixtvision</b>   | <b>München</b>              | <b>2014</b>  |        |
| Verlag  | Ort                         | Jahr   |        |
| <b>Buch: Hardcover</b>  |                             | <b>Briefroman</b>  |        |
| Medienart/Ausführung  |                             | Gattung  |        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja                    |                             | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja |        |
|   |                             | Erstelldatum: <b>01.01.2015</b>                                      |        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                                     |                             |  |        |
| ID: 1419141026  |                             |  |        |
| Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert                         |                             |  |        |
| <input type="radio"/> empfehlenswert  |                             |  |        |
| <input type="radio"/> eingeschränkt empf.                                   |                             |  |        |
| <input type="radio"/> nicht empfehlenswert                                  |                             |  |        |
| Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock |                             |  |        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff                        |                             |  |        |
| <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei                                |                             |  |        |
| Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13      |                             |  |        |
| <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15      |                             |  |        |
| <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17      |                             |  |        |
| <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18                 |                             |  |        |
| <input type="checkbox"/> 10-11  |                             |  |        |
| Schlagwörter  |                             |  |        |
| <b>Liebe</b>  |                             |  |        |
| <b>Abtreibung</b>   |                             |  |        |
| <b>Familie</b>  |                             |  |        |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein    |                             |  |        |
| Zentraldatei: .....   |                             |  |        |
| Verlag Datum .....  |                             |  |        |

**Inhaltsangabe**

Der Briefroman von Brigitte van Aken erzählt die bewegende Geschichte zweier Frauen, die in völlig unterschiedlichen Zeiten ausgewachsen sind, deren Leben aber dennoch viele Parallelen aufweisen. Ein wunderschönes Buch über die Liebe und die schönen wie traurigen Momente im Leben eines Menschen.

**Beurteilungstext**

Lise ist fünfzehn. Schon lange ist die mit Nishan befreundet und seit einiger Zeit sind sie auch ein Liebespaar. Lise wird schwanger... Von ihrer Mutter zur Abtreibung gedrängt, landet sie kurz darauf im Internat. Die Trennung von ihrem Freund, der Familie und besonders von ihrer Oma fällt Lise schwer. Sie kann ihre Erlebnisse nur schwer verarbeiten, wird von Alpträumen geplagt und findet letztendlich halt in den E-Mails ihrer Oma. In längst vergangener Zeit hat Lises Oma ähnliche Erlebnisse machen müssen, wie Lise jetzt. Die Parallelen, die beider Leben aufweisen sind fesselnd und traurig zugleich. Lise findet eine Freundin im Internat, die aber wohl nicht nur Lises Bestes will, sie schnüffelt in ihren Sachen herum, missbraucht Lises Vertrauen. Warum macht sie es? In den Antworten der Oma findet Lise Erklärungen. Auch die Oma lebte in einem Internat. Dort hatte sie eine gute Freundin, die sie enttäuscht. Auch die große Liebe fand die Oma dort, sie verliebte sich in einen Bäckersjungen. Schon nach dem ersten Mal wird sie von ihm schwanger. Selbst schwer verliebt verhilft er ihr zur Flucht aus dem Internat und träumt von einer gemeinsamen Zukunft. Dieser stellt sich jedoch die Mutter des Jungen in den Weg. Ein Happy End scheint in weiter Ferne zu rücken, ähnlich geht es Lise mit ihrem Nishan. Wird es für sie und ihre Liebe ein glückliches Ende geben? Der Briefroman von Brigitte van Aken erzählt die bewegende Geschichte zweier Frauen, die in völlig unterschiedlichen Zeiten ausgewachsen sind, deren Leben aber dennoch viele Parallelen aufweisen. Ein wunderschönes Buch über die Liebe und die schönen wie traurigen Momente im Leben eines Menschen.

|   |                                   |  |  |
|---|-----------------------------------|--|--|
| Niedersachsen<br>Landesstelle                             | Aurich<br>Ausschuss               | Fee<br>Bearbeitung (Name, Vorname)                           | Nr. <b>18151002</b><br>Kürzel  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Nesch</b><br>Zuname                |                                   | <b>Thorsten</b><br>Vorname                                   |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)                             | Übersetz. von (Name, Vorn.)       | Übersetz. aus Sprache  |  |
| <b>Der Drohnenpilot</b><br>Titel                          |                                   |  | ID: 181518151002   |
| Reihe   |                                   |  | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |
| <b>978-3-95854-024-8</b><br>ISBN                          | <b>288</b><br>Seitenzahl          | <b>13,90</b><br>Preis (EURO)                                 | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag                               | <b>München</b><br>Ort             | <b>2015</b><br>Jahr  | Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| <b>Buch: Taschenbuch</b><br>Medienart/Ausführung          | <b>Adoleszenzroman</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ?<br>(Wolgast-Preis) | Schlagwörter<br><b>Abenteuer</b><br><b>Arbeitswelt</b><br><b>Kriminalität</b>  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja |                                   | <b>Erstelldatum: 31.03.2015</b>                              | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                   |                                   |  | Zentraldatei: _____  |
|   |                                   |  | Verlag Datum: _____  |

**Inhaltsangabe**  
 Darius ist 17 Jahre alt, er hat keinen Schulabschluss, keine Lebensperspektive und seine Zeit verbringt er mit dem Spielen am Computer. In dieser Situation bekommt er ein unerwartetes Angebot. Er soll Drohnenpilot werden. Aber natürlich hat dieses Angebot einen Haken.

**Beurteilungstext**  
 Zu Hause gibt es Stress. Der arbeitslose Vater versucht, Darius zu einer Ausbildung zu bewegen. Aber Darius bewegt vor allem den Joy-Stick. Er schafft in dem neuen Spiel die letzte Map und bekommt ein Jobangebot. Seine Freundin Evelyn ist skeptisch, der Vater ebenso, aber Darius unterschreibt die Verträge, ohne sie zu lesen.

Drohnen überwachen die Stadt, was die Zahl der Einbrüche drastisch sinken lässt. Drohnen überwachen die Demonstrationen. Darius beginnt, Fragen zu stellen, als eine Drohne Schiffe versenkt und Menschen tötet, "humanchirurgischer Eingriff" genannt. Ist das Töten von Terroristen auf diese Weise erlaubt? Ist es erlaubt, Demonstrationen durch Drohnenangriffe massiv zu stören? Wer trägt die Verantwortung, der Befehlsgeber oder der, der die Befehle ausführt? Wie glaubhaft sind Informationen aus dem Netz? Und wie weit darf ich gehen, um einen Traumjob zu behalten, der viel Geld einbringt aber kritische Fragen oder der Umgang mit den Freunden verbietet und die Gesundheit massiv angreift?  
 Darius muss sich entscheiden.

Die Geschichte ist ein Science Fiction, aber so fern ist diese Zukunft nicht. Schon heute werden viele Drohnen verkauft, eingesetzt und die Gesetzgebung hinkt weit hinterher. Drohnen können von jedem Punkt der Welt gesteuert werden, ihre Einsatzmöglichkeiten sind riesig. Ein beklemmendes Gefühl bleibt nach der Lektüre.  
 Fazit: Das Buch behandelt ein Thema, über das sich gut diskutieren lässt.

|  |                                      |  |                      |   |
|--|--------------------------------------|--|----------------------|---|
| Niedersachsen<br>Landesstelle                            | Wittmund<br>Ausschuss                | uhb<br>Kürzel  | Nr. <b>181451221</b> |   |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Nesch</b><br>Zuname               |                                      | <b>Thorsten</b><br>Vorname   |                      | ID: 1815181451221   |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)                            | Übersetz. von (Name, Vorn.)          | Übersetz. aus Sprache  |                      |   |
| <b>Der Drohnenpilot</b><br>Titel                         |                                      |  |                      | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert |
| Reihe  |                                      |  |                      |   |
| <b>978-3-95854-024-8</b><br>ISBN                         | <b>288</b><br>Seitenzahl             | <b>13,90</b><br>Preis (EURO)   |                      |   |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag                              | <b>München</b><br>Ort                | <b>2015</b><br>Jahr  |                      |   |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung           | <b>Abenteuererzählung</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja |                      | Schlagwörter<br><b>nahe Zukunft</b>   |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja |                                      | <b>Erstelldatum: 14.02.2015</b>                                      |                      | <b>Computerspiele</b>   |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                  |                                      |  |                      | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |
|  |                                      |  |                      | Zentraldatei: .....   |
|  |                                      |  |                      | Verlag Datum .....  |

**Inhaltsangabe**  
 Stütze, Hartz 4, Grundi - wer eine richtige Chance erhält, sich mit seinen Fähigkeiten daraus zu befreien, wird sie ergreifen. Darius ist Computerspieler, guter Spieler, herausragend. Als er die Chance erhält, Drohnenpilot zu werden, greift er selbstverständlich zu. Aber die virtuelle Welt ist nicht die reale, auch wenn die beiden ineinandergreifen.

**Beurteilungstext**  
 Ein wichtiges Thema, das leider ein wenig pädagogisierend daherkommt. Wir erleben den Aufstieg des 17-jährigen Jungen Darius, genannt Darry - ohne Schulabschluss und ohne Zukunftschancen. Wie sein alleinerziehender Vater lebt er vom "Grundi", vom Grundeinkommen, und verbringt seine Zeit mit Computerspielen. Mehrzahl? Nein, er konzentriert sich auf das Spiel "Raid", täglich 6 bis 8 Stunden, öfter länger. Darius ist gut, Darius ist einer der wenigen, der jedes Niveau erreicht, das Spiel sogar zu Ende spielt. Dann passiert etwas Merkwürdiges auf seinem Schirm, denn er wird direkt angesprochen, auf Deutsch. Er erhält ein Angebot, das er zunächst als Testspieler interpretiert, aber es ist ein Angebot, Drohnenpilot zu werden. Viel Geld, Verantwortung, ein geregeltes Leben. Ein gemeinsames Leben mit seiner Freundin Evelyn scheint möglich. Ohne dass er das weiß, teilt sich damit sein Leben. Auf der einen Seite ist da die Gruppe um Sven und Evelyn, die sich für den Erhalt eines kleinen Parks mit See gegen die Verbreiterung einer Straße einsetzen, auf der anderen Seite die Privatfirma D-Air, die im Auftrag - von wem auch immer - sich um Aufklärung und - wenn nötig - auch um chirurgisch präzise Elimination kümmert.

Durch die scharfe Trennung zwischen kleinem Bürgerbegehren und weltweiten Aufgaben verwandelt sich die Grenze von "Gut und Gut" zu "Gut und Böse". Die Arbeit als Drohnenpilot erweist sich einerseits kaum anders als das Spielen eines Computerspiels, andererseits erfüllt man (Darry) Aufgaben im Mittelmeer (Flüchtlinge aus Afrika) und kurz darauf irgendwo im tiefen (chinesischen?) Asien und dann direkt um die Ecke am Schwanenteich.

Wer bisher glaubte, dass die Drohnenfrage doch eine konsequente Fortführung wäre, vom Zweikampf der Soldaten über das Erschießen von Soldaten in der Ferne zu dem Abwurf von Bomben über der Stadt, der hat ganz sicher recht. Immer töteten sich im Krieg Menschen, die sich gar nicht kannten und schon gar nichts gegeneinander hatten. Je weiter die "Gegner" voneinander entfernt sind, desto weniger berührt den "Täter" seine Tat, desto "perverser" wird die Tat, falls es eine Steigerung von "pervers" gibt-

Das Thema ist wichtig, die Darstellung allerdings sehr plakativ. Die Zeit, in der die Geschichte spielt, ist nicht die heutige, aber sie deutet auf unsere hin: Es gibt ein Gerät, das zwar nicht Smartphone, sondern Device (Gerät) heißt (mit fast nerviger Wiederholung im Text), auf dem man sein Passwort wischt. Man bewegt sich in der Welt mit heutigen Verkehrsmitteln. Es gibt Kleidung aus gebatiktem Stoff (1970er Zeit). Man hört Reggae, das Betriebssystem der "Geräte" heißt Android. Hinweise auf die "panem et circenses" Strategie der römischen Kaiser wird zitiert.

Die Liebe zwischen Darry und Evelyn wird auf eine Probe gestellt durch die etwas ältere (20 Jahre) Kira, eine Art Sekretärin der "anderen" Seite. sowie Sven von der Demo-Gruppe.

...eine, seine Eltern von der Bühne streppen.

Das Buch bezieht eindeutig Stellung - und übertreibt dabei ein wenig. Die Anlage ist Schwarz-Weiß, die Zwischentöne dienen allein einer Entwicklung der Geschichte, die jedoch recht einfach strukturiert ist.

Neben den ganzen Kritikpunkten bleibt auf der Positiv-Seite, dass gerade junge Menschen, die ihren Lebenssinn in Spielen im oder zwischenmenschlichen Kontakt durch das Internet finden, wenigstens einen Moment lang anhalten und über ihr Dasein nachdenken. Menschen wie Evelyn brauchen es sicher nicht.

|   |           |                                      |  |                     |  |
|---|-----------|--------------------------------------|--|---------------------|--|
| <b>15 Hamburg</b><br>Landesstelle   | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname)          | <b>lko</b><br>Kürzel   | Nr. <b>15152237</b> |  |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Hula</b><br>Zuname   |           |                                      | <b>Saskia</b><br>Vorname   |                     |  |
| <b>Muszynski, Eva</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |           | Übersetz. von (Name, Vorn.)          | Übersetz. aus Sprache  |                     |  |
| <b>Elvis im Einsatz</b><br>Titel  |           |                                      | ID: 1515152237   |                     |  |
| Reihe   |           |                                      | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten   |                     |  |
| <b>978-3-95854-022-4</b><br>ISBN  |           | <b>64</b><br>Seitenzahl              | <b>12,90</b><br>Preis (EURO)   |                     |  |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag   |           | <b>München</b><br>Ort                | <b>2015</b><br>Jahr  |                     |  |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung  |           | <b>Abenteuererzählung</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja    |                     |  |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja   |           | <b>Erstelldatum:</b>                 |  | Schlagwörter        |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |           |                                      | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein |                     |  |
| <b>"Elvis im Einsatz" eignet sich als gemeinsame Klassenlektüre, insbesondere nach oder vor den Ferien oder als Buch, das während des Frühstücks vorgelesen wird.</b> |           |                                      | Zentraldatei: <b>29.03.2015</b>  |                     |  |
| Inhaltsangabe   |           |                                      | Verlag Datum   |                     |  |

Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

Einsatz-  
möglich-  
keiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**

Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

Ferien \_\_\_\_\_  
 Freizeit \_\_\_\_\_  
 Freundschaft \_\_\_\_\_

Die langersehnten Sommerferien sind endlich da. Jetzt hat Elvis jede Menge Zeit, aber noch keine Idee, wie er sich diese vertreiben kann. Wie gut, dass er Annarita zur Freundin hat. Zusammen entwickeln sie kreative Ideen, die Ferien interessant und spannend zu verleben. Sie eröffnen ein Fundbüro, in dem Dinge gefunden werden können, die niemand verloren hat. Sie eröffnen eine Polizeistation und überführen einen richtigen Verbrecher. Diese Ferien können ewig andauern!

**Beurteilungstext**  
 "Elvis im Einsatz" ist eine Feriengeschichte über kreative Ideen gegen Langeweile. Elvis und seine Freundin Annarita haben Sommerferien und jede Menge Zeit. Ein Glück, dass die beiden wissen, was für vielseitige Möglichkeiten es gibt, miteinander zu spielen und dass es dafür gar nicht so viel braucht, wie man zunächst erwartet. Die beiden eröffnen ein Fundbüro. Schon bei der Namenssuche zeigt sich ihre Kreativität: „Fundbüro Hell hilft ihnen schnell.“, „Fundbüro Rüssel hat ihren Schlüssel.“, „Fundbüro Reute hilft ihnen heute.“ Nach eingehender Überlegung einigen sie sich auf „Fundbüro Wimmer hilft Ihnen immer.“ Sie wollen ja schließlich immer helfen, nicht nur heute und nur Schlüssel sammeln. In einem Gartenhaus richten sie sich ihr Büro ein und warten auf Fundstücke. Leider kommen zunächst keine Menschen, die etwas abgeben wollen oder etwas verloren haben. Auch dies stellt keine besondere Hürde für die beiden Freunde dar; sie machen sich auf, Sachen zu suchen die keiner verloren hat, z.B. Papas Handy und Mamas Jeansjacke. Schon läuft das Geschäft der beiden einen Tag blendend. Als sie am Ende des Tages 10 Euro Finderlohn erhalten, ist die Freude groß. Aber es zeichnet sich ab, dass sie am nächsten Tag etwas ganz anderes tun wollen: eine Polizeistation eröffnen. Während sie auf Streife sind mit dem Nachbarhund, der ihnen störrisch folgt, entdecken sie einen seltsamen Mann mit einer Igelfrisur mit einem Koffer in der Hand. Dieser verschwindet in einem kleinen Gartenhaus, kurz darauf kommt ein Polizeiwagen vorbei und sucht nach genau dem Gauner, den sie zuvor gesehen haben. Durch ihre Hilfe wird der Gauner überführt. Als sie sich abends zufrieden trennen, werden gleich neue Ideen für den nächsten Tag gesucht: Wie wäre es mit einem Reitstall? Oder einem Flughafen? Für den Flughafen beginnt Elvis gleich abends noch mit dem Zeichnen eines Plans.

Die Illustrationen sind von Eva Muszynski. Sie ist studierte Grafikerin. Früher zeichnete sie Comics für Erwachsene, jetzt illustriert und schreibt sie Kinderbücher. Die wohl bekannteste Kinderbuchfigur aus einem ihrer Bücher ist „Cowboy Klaus“. Der Buchdeckel ist in Braun, Gelb und Blau, Grün gestaltet, ebenso wie die Illustrationen im Buch selbst, die auf ca. jeder dritten Doppelseite des Buches zu sehen sind. Die Bilder erinnern an Filzstiftzeichnungen. Sie zeigen deutlich die Emotionen der Protagonisten und sind somit als gelungene Ergänzung zum Text zu verstehen.

Verfasst wurde die Geschichte von Saskia Hula. Sie ist eine Kinderbuchautorin aus Österreich. Sie ist ausgebildete Sonderschullehrerin und unterrichtet eine Volksschulklasse. Sie hat seit 2004 bereits zahlreich Kinderbücher veröffentlicht, unter anderem „Die beste Bande der Welt“, für das sie 2012 mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet wurde.

Die Geschichte umfasst zwei Ferientage, die Elvis mit Annarita zusammen verbringt. Die zwei Tage können exemplarisch angesehen werden für ihre besondere Fähigkeit, gemeinsam zu spielen. Sie finden allerhand Beschäftigungen und schaffen dabei unwegsame Dinge aus dem Weid. Die Geschichte kann die Spielfantasie von Kindern anregen. Aus den Ideen der beiden Kinder wird ein richtiges

Das dem Weg. Die Geschichte kann die epistematische Verantwortung des Schreibens der Lebenswirklichkeit und ein hohes Urlaubsabenteuer, das jedes Kind erleben kann, auch wenn es seinen Urlaub an seinem Wohnort verbringt. Insofern bietet diese Geschichte eine andere, als die oft übliche Perspektive von Feriengeschichten, die Kinder ausschließen, die im Sommer nicht in den Urlaub fahren können. Die Geschichte impliziert die Botschaft: Auch ein einziger Tag kann schon ein kleiner Urlaub sein. Die Geschichte bietet für den Unterricht Anknüpfungspunkte, es kann von eigenen Urlaubserlebnissen erzählt und geschrieben werden. Es kann die Geschichte von Elvis und Annarita weiterentwickelt werden, in dem Stil, der bereits beschriebenen Urlaubstage.

**Bremen** Landesstelle      **Bremen Stadt** Ausschuss      ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)      Nr. **1414149** Kürzel

**Verf./Bearb./Hrsg.:** **Roldán** Zuname      **Gustavo** Vorname  
**Roldán, Gustavo** Illustrador/-in (Name, Vorn.)      **Rosemarie** Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Spanisch** Übersetz. aus Sprache

ID: 14141414149  
 Bewertung  **sehr empfehlenswert**  
 **empfehlenswert**  
 **eingeschränkt empf.**  
 **nicht empfehlenswert**

**Für schlaflose Nächte**  
 Titel  
 Reihe  
**978-3-944572-21-5** ISBN      **32** Seitenzahl      **9,95** Preis (EURO)  
**Mixtvision** Verlag      **München** Ort      **2014** Jahr

Einsatzmöglichkeiten  **Büchereigrundstock**  
 **Klassenlesestoff**  
 **für Arbeitsbücherei**  
 Zielgruppe  **0-3**  **12-13**  
 **4-5**  **14-15**  
 **6-7**  **16-17**  
 **8-9**  **ab 18**  
 **10-11**

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung      **Bilderbuch** Gattung  
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  **Ja** (Wolgast-Preis)

Schlagwörter  
**Einschlafen**  
**Schlaflos**

Empfehl. für Taschenbuchtipp  **Ja**      **Erstelldatum: 06.01.2015**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  **Ja**  **Nein**  
 Zentraldatei:  
 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Manchmal kommt er nicht, der Schlaf. Dann muss man sich auf den Weg machen und ihn suchen. Wie das geht, erzählt Gustavo Roldán in seinem hinreißenden Büchlein über die Schlaflosigkeit.

**Beurteilungstext**  
 Sterne zählen, die Ziffern bis Einhunderttausend aufsagen, an einen schönen Ort denken, das Meer ... Einschlafen ist so manches Mal eine Herausforderung, bei deren Bewältigung man schon mal die Geduld verlieren kann.  
 Dass das nicht sein muss, weiß Gustavo Roldán. „In einer Nacht ohne Sterne gehe an den Ort, der dir am besten gefällt.“ Nee, jetzt nicht wieder faul ins grüne Gras auf dem Lieblingshügel setzen. Wer etwas erreichen will – und sei es der Schlaf –, der muss etwas tun. Also. Stein aufsammeln, gut in der Hand abwiegen, Konzentration und dann: Wirf! Mit aller Kraft und so hoch du kannst. Bis in den Weltraum. Na na, nicht nachlassen. Der nächste Stein. Aufsammeln, abwiegen und diesmal mit einer Schleuder dem ersten hinterher. Dabei ist es wichtig, dass man genau zielt. Der zweite Stein nämlich muss den ersten genau treffen, dort oben im Weltraum. Damit beide in tausend Teilchen zersplittern. Weil jetzt .... ein wenig Geduld ... und dann, wenn alle ihren Platz gefunden haben ... „Dann versenke dich in die Betrachtung deines eigenen Himmels.“ Denn der ist nun über und über mit Sternen übersät. Schau nur genau hin ...  
 Eine Einschlafhilfe für die Kleinen? Ja. Aber wir Großen, wir dürfen auch. Dieses kleine feine Buch genießen, mit den schlicht schönen Bildern und der Entspannungsübung für den alltagsüberreizten Kopf. Ganz bestimmt. Gute Nacht!

|  |                            |                                      |   |                     |
|--|----------------------------|--------------------------------------|---|---------------------|
| <b>Berlin</b><br>Landesstelle  | <b>Berlin</b><br>Ausschuss | .....<br>Bearbeitung (Name, Vorname) | <b>Pli</b><br>Kürzel  | <b>Nr. 12151156</b> |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: diverse</b><br>Zuname   |                            |                                      | <b>diverse</b><br>Vorname   |                     |
| <b>diverse</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |                            |                                      | Übersetz. von (Name, Vorn.)   |                     |
|  |                            |                                      | Übersetz. aus Sprache   |                     |
| <b>Geckos bunte Geschichtenwelt</b><br>Titel   |                            |                                      |   |                     |
| Reihe  |                            |                                      |   |                     |
| <b>978-3-944572-20-8</b><br>ISBN   |                            | <b>164</b><br>Seitenzahl             | <b>19,99</b><br>Preis (EURO)  |                     |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag  |                            | <b>München</b><br>Ort                | <b>2014</b><br>Jahr   |                     |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |                            | <b>Erstlesetext</b><br>Gattung       | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                            | <b>Erstelldatum: 16.02.2015</b>      |   |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                            |                                      |   |                     |
| ID: 121412151156   |                            |                                      |   |                     |
| Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b><br><input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b><br><input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>  |                            |                                      |   |                     |
| Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b><br><input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b><br><input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  |                            |                                      |   |                     |
| Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |                            |                                      |   |                     |
| Schlagwörter   |                            |                                      |   |                     |
| <b>Abenteuer</b>   |                            |                                      |   |                     |
| <b>Familie</b>   |                            |                                      |   |                     |
| <b>Märchen</b>   |                            |                                      |   |                     |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>   |                            |                                      |   |                     |
| Zentraldatei: .....  |                            |                                      |   |                     |
| Verlag Datum .....   |                            |                                      |   |                     |

**Inhaltsangabe**  
 14 Geschichten, von 12 verschiedenen Autoren und 14 verschiedenen Illustratoren - das verspricht Vielfalt! Und das Versprechen wird gehalten!

**Beurteilungstext**  
 Ein ganz großes, buntes, schönes, dickes (Vor)Lesebuch für Vorschul- und Schulkinder mit 14 unterschiedlichen Geschichten.

Die Geschichten über ein Seepferdchenrodeo, ein Erdbeben im Wasserglas, über Lilo Lustig unter dem Schnee und viele andere sind sehr unterhaltsam, einige lehrreich, einige nachdenklich, alle witzig, abenteuerlich, originell und in der Länge für das abendliche Vorlesen sehr gut geeignet.

Jede der unterhaltsamen Erzählungen ist sehr farbenfroh, natürlich in sehr unterschiedlichen Techniken, illustriert.

Dem Buch liegt ein E-Book-Code bei, der zum einmaligen kostenfreien Download von drei der Geschichten berechtigt - falls Mama, Papa, Oma oder opa mal ausnahmsweise keine Zeit zum Vorlesen haben, bleibt der Abend trotzdem nicht geschichtenlos!

Alle Geschichten sind der Bilderbuchzeitschrift "Gecko" entnommen, die alle zwei Monate werbefrei erscheint und die einige vielleicht kennen.

Am Ende des Buches kann man die Kurzbiografie aller Autoren und Illustratoren nachlesen. Vielleicht möchte man von diesem oder jenem weitere Bücher finden.

|  |           |                             |  |                      |  |
|--|-----------|-----------------------------|--|----------------------|--|
| <b>Sachsen-Anhalt</b><br>Landesstelle                                      | Ausschuss | Bearbeitung (Name, Vorname) | mr   | Nr. <b>231503944</b> | Kürzel   |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Biermann</b><br>Zuname                              |           |                             | <b>Franziska</b><br>Vorname  |                      |  |
| <b>Biermann, Franziska</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)                |           |                             | Übersetz. von (Name, Vorn.)  |                      | Übersetz. aus Sprache  |
| <b>Herr Fuchs und der rote Faden</b><br>Titel                              |           |                             | ID: 2315231503944  |                      |  |
| Reihe  |           |                             | Einsatz-<br>möglich-<br>keiten                                       |                      |  |
| <b>978-3-95854-021-7</b><br>ISBN   |           |                             | <b>96</b><br>Seitenzahl  |                      | <b>12,90</b><br>Preis (EURO)   |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag  |           |                             | <b>München</b><br>Ort  |                      | <b>2015</b><br>Jahr  |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung                             |           |                             | <b>Erstlesetext</b><br>Gattung                                       |                      | Kinder-/Jugendlitera-<br>tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja                  |           |                             | Erstellungsdatum: <b>30.03.2015</b>                                  |                      |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>inclusive e-book Version</b> |           |                             | Schlagwörter<br><b>Kriminalität</b><br><b>Tiere</b><br><b>Fabeln</b> |                      |  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein   |           |                             | Zentraldatei: _____<br>Verlag Datum _____                            |                      |  |

**Inhaltsangabe**  
 Herr Fuchs hat Bücher zum Fressen gern. Und da er am liebsten seine eigenen verspeist, wird aus ihm ein berühmter Schriftsteller. Doch eines Tages gerät sein Leben in eine Schiefelage...

**Beurteilungstext**  
 Herr Fuchs ist sehr organisiert. Jeden Sommer sammelt er Ideen für seine berühmten Kriminalgeschichten über Jacky Marrone. Jeden Herbst systematisiert er diese und im Winter schreibt er daraus ein neues Buch. So hat er es zu einiger Bekanntheit und auch zu Wohlstand gebracht. Doch eines Jahres muss er entsetzt feststellen, dass seine ganzen gesammelten Ideen aus seinem Keller gestohlen worden sind. Da die Polizei keinen Sinn für solcherart Verbrechen zu haben scheint, muss er selbst dem Dieb auf die Spur kommen. Mit Hilfe seines Verlegers und besonders dessen Wollpullovers, der im Laufe der Geschichte aufgetroddelt und zum roten Faden wird, wie auch seiner literarischen Kenntnisse über Kriminalfälle folgt Herr Fuchs der heißen Spur durch einen geheimnisvollen Tunnel, die Kanalisation und die Bibliothek bis zu einem ungeheizten Dachboden. Dort findet er die Ratte, die ihrer Armut durch das eigenen Schreiben zu entkommen und dabei auf Herrn Fuchs' Ideen zurückzugreifen versucht. Doch so einfach schreibt sich kein Roman. Der gestellte Dieb wird nun verdonnert, drei Tage die Woche in der Bibliothek auszuhelfen. Den Rest der Zeit darf er bei Herrn Fuchs in die Schriftstellerlehre gehen. Doch schreiben ist eben auch eine Sache des Talents und so wird aus der Ratte kein richtiger Autor - dafür aber ein wunderbarer und passionierter Bibliothekar. So geht die Geschichte für alle gut aus.  
 Wunderbar witzig und doch klug durchdacht erzählt Franziska Biermann diese kleine Kriminalgeschichte über das Schreiben. Mit viel fachlichem Vokabular und jeder Menge offensichtlicher und versteckter Metaliterarizität wird nicht nur eine spannende Geschichte in Bildern und Worten erzählt, sondern auch über das selbst Schreiben berichtet. Metaphorische und konkrete Vokabeln wechseln sich dabei ab und machen die Lektüre zur anspruchsvollen Herausforderung. Urkomisch auch die comicartigen, stark konturierten und digital kolorierten Bilder. Die vermenschlichten Figurentypen pointieren den bereits im Text angelegten Humor und verleihen dem Buch einiges Augenzwinkern. So ist viel Spaß garantiert. Die Lektüre ist unbedingt zu empfehlen!



|  |                             |  |   |                                  |        |
|--|-----------------------------|--|---|----------------------------------|--------|
| <b>Sachsen-Anhalt</b><br>Landesstelle                    | Ausschuss                   | Bearbeitung (Name, Vorname)  | ar.....   | Nr. <b>231501883</b>             | Kürzel |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Heckanns</b><br>Zuname            |                             |  | <b>Martin</b><br>Vorname  |                                  |        |
| <b>Harjes, Stefanie</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.) |                             | Übersetz. von (Name, Vorn.)  | Übersetz. aus Sprache   |                                  |        |
| <b>Konstantin im Wörterwald</b><br>Titel                 |                             |  | ID: 2314231501883   |                                  |        |
| <b>Dramatiker erzählen für Kinder</b><br>Reihe           |                             |  | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |                                  |        |
| <b>978-3-944572-11-6</b><br>ISBN                         | <b>80</b><br>Seitenzahl     | <b>17,90</b><br>Preis (EURO)   | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  |                                  |        |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag                              | <b>München</b><br>Ort       | <b>2014</b><br>Jahr  | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |                                  |        |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung           | <b>Erzählung</b><br>Gattung | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja |   | Schlagwörter                     |        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja |                             | Erstellungsdatum: <b>05.01.2015</b>                                  |   | <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> |        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                  |                             |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  |                                  |        |
| <b>Dem Buch liegt ein E-Book-Code bei.</b>               |                             |  | Zentraldatei: .....   |                                  |        |
| Inhaltsangabe  |                             |  | Verlag Datum .....  |                                  |        |

Konstantin stolpert über die Wörter, wenn er spricht. Aber wenn er Geschichten vorliest, passiert ihm das nicht, auch wenn er sie aufschreibt. Doch plötzlich befindet er sich inmitten einer Geschichte durch den Wörterwald, wo ein Untier, eine Blindschleiche, eine Eintagsfliege und das Mädchen O auf ihn warten. Dieses Mädchen stärkt Konstantin den Rücken, so dass ihr in ihrer Anwesenheit sogar das Stottern vergisst.

**Beurteilungstext**  
 Viele Kinder müssen heutzutage mit Sprechschwierigkeiten, sei es Poltern oder Stottern leben. Auch Konstantin, die Hauptfigur des Buches, stolpert über Wörter. Doch wenn er sie in einer Geschichte lesen bzw. vorlesen kann, stottert er nie. Er liebt Geschichten und beschließt eine eigene zu schreiben. Sie soll von einem angstlosen, mutigen Konstantin handeln. Und so beginnt eine eigentümliche Geschichten zwischen Fantasie und Realität. Konstantin sieht ein Mädchen und hört ihr Lied und ist so verzaubert, dass er unbedingt das Mädchen treffen will. Er folgt ihr in den Wörterwald und stellt fest, dass sie von einem Untier gefangen gehalten wird. Wortgewandt kann Konstantin das Untier - er nennt es Stachelbär - überzeugen, das Mädchen O freizugeben. Er befreit es aus der Höhle und stellt fest, dass dieses Mädchen, das nicht spricht, ihm doch Sicherheit gibt. Mit ihm stottert er nicht mehr. Gemeinsam kehren sie zurück nach Hause und dort ist auch das Mädchen, das die Mutter zwar nicht sehen kann, höchst willkommen, denn dank ihr spricht Konstantin wie ein Wasserfall. Martin Heckmann hat hier keine einfache Geschichte über Abenteuer und Freundschaft verfasst. In einem sehr poetischen Schreibstil spielt er mit den Wörtern, baut Alliterationen und Metaphern ein. Auch viele Wortwiederholungen verlangsamen den Lesefluss und lassen im wahrsten Sinne des Wortes die Wortklänge auf der Zunge zergehen. So schreibt Konstantin beispielsweise in sein Buch: "Konstantin wurde ein Schriftsteller. Ein Schriftsteller stellt die Schrift. Er jagt Worte und fängt Einfälle auf." (S. 21). Dem Text gegenüber stehen die Bilder von Stefanie Harjes, die reduziert mit Schwarz-weiß-Collagen (mit wenige Farbakzenten) einzelne Momente des Textes meist doppelseitig aufgreifen. Dabei arbeitet sie mit Kohle und Tusche als auch mit Versatzstücken aus Fotos. Insgesamt handelt es sich um eine sensible und nachdenkliche Geschichte, die ästhetisch sehr ansprechend umgesetzt wurde. Der geringe Textumfang wäre für etwas fortgeschrittene Erstleser durchaus geeignet. Allerdings ist es nicht immer ganz leicht, den Zusammenhang zum Hauptstrang der Geschichte zu entdecken, weshalb sich das Buch eher als gemeinsames Lesebuch mit einem Erwachsenen eignet, da es stark zum Gespräch über die Phänomene anregt.

|   |           |                          |  |                     |
|---|-----------|--------------------------|--|---------------------|
| <b>15 Hamburg</b><br>Landesstelle   | Ausschuss | Bewerter (Name, Vorname) | ewe<br>Kürzel  | Nr. <b>15151114</b> |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Heckmanns</b><br>Zuname  |           |                          | <b>Martin</b><br>Vorname   |                     |
| <b>Harjes, Stefanie</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)  |           |                          | Übersetz. von (Name, Vorn.)  |                     |
| <b>Konstantin im Wörterwald</b><br>Titel  |           |                          | ID: 1415151114   |                     |
| <b>Dramatiker erzählen für Kinder</b><br>Reihe  |           |                          | Bewertung<br><input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert |                     |
| <b>978-3-944572-11-6</b><br>ISBN  |           |                          | Seitenzahl: <b>80</b>  |                     |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag   |           |                          | Preis (EURO): <b>17,90</b>   |                     |
| <b>München</b><br>Ort   |           |                          | Jahr: <b>2014</b>  |                     |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung  |           |                          | <b>Fantastische Erzählung</b><br>Gattung   |                     |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja  |           |                          | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja   |                     |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)   |           |                          | Erstelldatum: .....  |                     |
| Inhaltsangabe   |           |                          | Schlagwörter<br><b>Fantastik</b><br><b>Philosophie</b>   |                     |
| „Der Fluss fließt, der Strom strömt, aber was macht der Bach?“ Konstantin macht sich viele Gedanken und hat viele Fragen. Sie und sein Schreibheft begleiten ihn in den Wald, wo er das Mädchen im weißen Kleid sucht. Doch das wird von einem Monster festgehalten. Ein „Untier. Ungeheuer unheimlich.“<br><br>Durch die begleitenden Bilder ziehen sich Buchstaben, Silben, ganze Wörter und Sätze. Sie sind gemalt in Schwarz und Rot, die Schule ist ein großer Klotz, umringt von einem hohen Zaun. Konstantin ist mal klein, mal groß, so wie sein Mut. Und stets umringt von kleinen Wesen. Wie zum Beispiel der Eintagsfliege Namenlos, denn das lohnt sich für einen Tag nicht.<br><br>„Er neigte sich ihr zu. Er war ihr zugeneigt. Er spürte Zuneigung und fiel vornüber.“ Martin Heckmanns Schreibstil macht aufmerksam auf Sprache, er spielt mit ihr, reimt, vergleicht und erfindet neu. Dieses Buch kann Diskussionen über Sprache und Ideen für eigene fantastische Geschichten anregen.<br><br>Martin Heckmanns schreibt hauptsächlich Theaterstücke. Der 1971 geborene Autor wurde 2002 von der Zeitschrift „theater heute“ als Nachwuchsdramatiker des Jahres ausgezeichnet. Das Buch „Konstantin im Wörterwald“ gehört zur Reihe „Dramatiker erzählen für Kinder“ des Verlages „mixtvision“. |           |                          | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: <b>18.02.2015</b><br>Verlag Datum: .....   |                     |

**Inhaltsangabe**  
 Konstantin stottert. Deshalb schreibt er lieber, da sieht keiner, wann er gestockt hat. Eines Tages hört Konstantin ein Lied und verfolgt die singende Gestalt. Er kommt in den Wald und macht merkwürdige Bekanntschaften, die er in seinem Buch aufschreibt. Konstantin schreibt: „Konstantin ging.“ Und da geht er. „Und Konstantin hat keine Angst.“

**Beurteilungstext**  
 „Der Fluss fließt, der Strom strömt, aber was macht der Bach?“ Konstantin macht sich viele Gedanken und hat viele Fragen. Sie und sein Schreibheft begleiten ihn in den Wald, wo er das Mädchen im weißen Kleid sucht. Doch das wird von einem Monster festgehalten. Ein „Untier. Ungeheuer unheimlich.“  
  
 Durch die begleitenden Bilder ziehen sich Buchstaben, Silben, ganze Wörter und Sätze. Sie sind gemalt in Schwarz und Rot, die Schule ist ein großer Klotz, umringt von einem hohen Zaun. Konstantin ist mal klein, mal groß, so wie sein Mut. Und stets umringt von kleinen Wesen. Wie zum Beispiel der Eintagsfliege Namenlos, denn das lohnt sich für einen Tag nicht.  
  
 „Er neigte sich ihr zu. Er war ihr zugeneigt. Er spürte Zuneigung und fiel vornüber.“ Martin Heckmanns Schreibstil macht aufmerksam auf Sprache, er spielt mit ihr, reimt, vergleicht und erfindet neu. Dieses Buch kann Diskussionen über Sprache und Ideen für eigene fantastische Geschichten anregen.  
  
 Martin Heckmanns schreibt hauptsächlich Theaterstücke. Der 1971 geborene Autor wurde 2002 von der Zeitschrift „theater heute“ als Nachwuchsdramatiker des Jahres ausgezeichnet. Das Buch „Konstantin im Wörterwald“ gehört zur Reihe „Dramatiker erzählen für Kinder“ des Verlages „mixtvision“.  
  
 Die Hamburger Illustratorin Stefanie Harjes illustrierte schon viele Geschichten und wurde für ihre Arbeit oft ausgezeichnet. Sie lehrt an einer Fachhochschule in Hamburg Buchillustration und ist Mitglied der Atelieregemeinschaft „Überm Wind“.

|   |                                 |   |  |
|---|---------------------------------|---|--|
| <b>Sachsen-Anhalt</b><br>Landesstelle                     | Ausschuss                       | ar.....<br>Bearbeitung (Name, Vorname)                                  | Nr. <b>231502923</b><br>Kürzel   |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.:</b> <b>Pascale</b><br>Zuname       |                                 | <b>Maret</b><br>Vorname   |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Taube, Anna</b>          |                                 | Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Französisch</b><br>Übersetz. aus Sprache |  |
| <b>Mich kriegt ihr nicht</b><br>Titel                     |                                 |   |  |
| Reihe   |                                 |   |  |
| <b>978-3-944572-12-3</b><br>ISBN                          | <b>224</b><br>Seitenzahl        | <b>12,90</b><br>Preis (EURO)  |  |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag                               | <b>München</b><br>Ort           | <b>2014</b><br>Jahr   |  |
| <b>Buch: Taschenbuch</b><br>Medienart/Ausführung          | <b>Erzählung</b><br>Gattung     | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja   | Schlagwörter<br><b>Abenteuer</b><br><b>Außenseiterin/Außenseiter</b><br><b>Kriminalität</b>                            |
| Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja | <b>Erstelldatum: 28.02.2015</b> |   |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)                   |                                 |   | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: .....<br>Verlag Datum: ..... |

**Inhaltsangabe**  
 Harry ist nicht wie andere Jugendliche. Er ist gern allein, schlägt sich in den Wäldern herum und lebt in den verlassenem Häusern der Touristen. Dabei stiehlt er alles, was er zum Leben braucht. Seine große Leidenschaft gilt jedoch dem Fliegen und auch da macht er vor dem Diebstahl von kleineren Flugzeugen nicht halt. Klar, dass dies nicht unbeachtet bleibt und die Polizei ihm bald dicht auf der Fersen ist.

**Beurteilungstext**  
 So unglaublich wie wahr ist die Geschichte von Colton Harris-Moore, der in Amerika mit dem Diebstahl mehrerer Flugzeuge vor allen Dingen mediales Aufsehen erregt hat. Nun hat Pascale Maret seine Geschichte in einem Jugendroman verarbeitet, der ganz aus der Sicht von Harry erzählt. Aus dem Gefängnis blickt Harry zurück auf sein Leben und berichtet davon, wie er zu einem bekannten und gesuchten Flugzeugdieb wurde. Dabei beginnt die Geschichte sehr bescheiden in seiner Jugend mit einem Hund, Donut, den er geschenkt bekommt, obwohl seine Mutter überhaupt keinen Sinn dafür hat. Sie lebt in einem Wohnwagen auf der Insel Maillico und hat eigentlich mit ihren Alkoholproblemen schon genug zu tun. Daher kümmert sie sich wenig darum, ob und wie Harry oder Donut Essen bekommen. So fängt Harry an zu stehlen und verlässt, nachdem er die Schule abgebrochen hat, ziemlich schnell den Wohnwagen seiner Mutter. Er lebt eine Zeit lang in verlassenem Ferienhäusern auf der Insel, doch bald kommt ihm die Polizei auf die Spur und er kommt in eine Jugendstrafanstalt. Dort kann er aber entfliehen und so beginnt sein Leben als Dieb und Flüchtling, das er mehrere Jahre erfolgreich führt. Höhepunkte sind dabei die kleineren Flugzeuge, die er entführt und leider meist total kaputt wieder auf die Erde zurückbringt. Interessant ist, dass dem Jungen gar nicht bewusst zu sein scheint, dass er etwas Unrechtes tut und auch gar nicht auf Profit aus ist. Er will einfach überleben. Aber auch die Möglichkeiten sein Leben zu ändern, zum Beispiel als er eine Zeitlang in einem kleinen indianischen Dorf lebt, nutzt er nicht. So kommt es, dass die Medien vor allem durch die entführten Flugzeuge auch über seinen Heimatort hinaus auf ihn aufmerksam werden. Immer mehr Menschen auf Facebook sammeln Daten über Harry und auch die Polizei fahndet nach ihm. Wie bereits seit Beginn des Buches klar ist, bekommt die Polizei ihn eines Tages zu fassen und er wartet nun im Gefängnis auf seinen Prozess. Dabei schreibt er seine Geschichte auf und überlegt, sie an die Medien zu verkaufen. In einer Notiz am Ende des Buches wird berichtet, dass Colton Harris-Moore auch seine Rechte an der Geschichte verkauft hat, um damit einen Teil seiner Opfer zu entschädigen. Die Geschichte ist in einem jugendlichen, aber nicht zu saloppen Stil geschrieben, der von einer gewissen Sensibilität des Protagonisten zeugt. Der einfache Satzbau und die ehrliche Beschreibung der Faszination an Flugzeugen wirken sehr authentisch und erzeugen ein gutes Bild von den Beweggründen des Diebes. Dennoch ist es erschreckend, wie normal auch Diebstahl in der heutigen Zeit werden kann - ein Fakt, der sehr gut zu Gesprächen über das Buch anregen kann. Pascale Maret gelingt es durch Andeutungen auf kommende Ereignisse Spannung aufzubauen und auch bis Harrys Verhaftung zu steigern. Das Buch ist aufgrund seiner spannenden, handlungsreichen Geschichte, den Bezügen zur Wirklichkeit und den Denkanstößen sehr zu empfehlen.

|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| Hessen<br>Landesstelle  | Gießen<br>Ausschuss                               | spr.....<br>Bearbeitung (Name, Vorname)     | Nr. <b>16140329</b><br>Kürzel  |
| Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Maret</b><br>Zuname  |   | <b>Pascale</b><br>Vorname                   |  |
| Illustrator/-in (Name, Vorn.)   | <b>Taube, Anna</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Französisch</b><br>Übersetz. aus Sprache |  |
| <b>Mich kriegt ihr nicht</b><br>Titel   |   |   | ID: 161416140329   |
| Reihe   |   |   | Bewertung<br><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |
| <b>978-3-944572-12-3</b><br>ISBN  | <b>223</b><br>Seitenzahl                          | <b>12,90</b><br>Preis (EURO)                |  |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag   | <b>München</b><br>Ort                             | <b>2014</b><br>Jahr                         |  |
| Buch: <b>Taschenbuch</b> <b>Reisebericht</b><br>Medienart/Ausführung      Gattung                                     |   |   | Einsatzmöglichkeiten<br><input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei<br><br>Zielgruppe<br><input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13<br><input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15<br><input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17<br><input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input type="checkbox"/> 10-11 |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum: 10.02.2015</b>                   |   |   |  |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)<br><b>Dem Buch liegt ein Code für einen einmaligen E-Book-Download bei.</b>   |   |   | Schlagwörter<br><b>Außenseiterin/Außenseiter</b><br><br><b>Fremde Kulturen</b><br><br><b>Kriminalität</b>  |
| Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: .....<br>Verlag Datum ..... |   |   |  |

**Inhaltsangabe**  
 Mit neun klaut Harrison zum ersten Mal - eine Pizza, weil er Hunger hat. In den kommenden Jahren treibt er sich rum und stiehlt, was er braucht. Immer wieder gelingt ihm die Flucht vor der Polizei, bis ihm schließlich seine Leidenschaft für Flugzeuge zum Verhängnis wird. Nach seinem dritten Crash mit einem gestohlenen Flugzeug kommt er ins Gefängnis und schreibt dort seine Lebensgeschichte auf.

**Beurteilungstext**  
 Harrison wächst mit seiner alkoholkranken Mutter in einem schrottreifen Wohnwagen auf. Die Mutter kümmert sich nicht um ihn, sorgt noch nicht einmal für einen vollen Kühlschrank. In der Schule ist sein Versagen vorprogrammiert, Freunde hat er keine. Es ist eine Frage der Zeit, bis der Junge merkt, dass Stehlen für ihn eine Lösung ist. Er kommt immer wieder in Heime und Jugendgefängnisse, haut ab, lebt im Sommer versteckt in der weiten Natur seiner Heimatinsel in der Nähe von Seattle, im Winter in den leerstehenden Ferienhäusern der Reichen. Dort hat er über deren Internetzugänge die Gelegenheit, an Flugsimulatoren das Fliegen mit kleinen Maschinen zu üben. Harry kommt auf den Geschmack. Von jetzt an stiehlt er immer wieder Flugzeuge. Dass er alle seine Landungen versammelt und diese Abenteuer nur mit Glück überlebt, das ist dabei für ihn das kleinere Problem.  
 Ich-Erzähler Harrison berichtet unsentimental von einer Kindheit und Jugend, die einem eigentlich die Tränen in die Augen treiben sollte. Harry wächst ohne Geborgenheit und Fürsorge auf. Nachbarn, Lehrer, Behörden, alle wissen, wie es um ihn steht, doch keiner hilft ihm. Erst als die Sachschäden, die er verursacht, immer höher werden, nimmt man jede Menge Geld in die Hand, um ihn zu schnappen und für mehrere Jahre in Heime und ins Gefängnis zu schicken. Sogar bei Facebook wird er zum Star. Harrison selbst fällt diese Widersinnigkeit nicht auf. Er erzählt einfach, was er erlebt hat. Er berichtet von den wenigen Menschen, mit denen er sich angefreundet hat, von der Natur und davon, wie es ist, immer auf der Flucht zu sein. Pascale Maret legt ihm eine leicht verständliche Sprache in den Mund und stattet seine Erzählung mit viel emotionaler Tiefe aus.  
 "Mich kriegt ihr nicht" ist ein spannendes und zugleich berührendes Buch, das uns sehr intimen Zugang zu seinem Helden Harrison ermöglicht. Die leicht verständliche Sprache, kurze Kapitel und die noch einigermaßen überschaubare Textmenge machen es auch für weniger routinierte Leser bewältigbar. Harrison ist eine Identifikationsfigur, die auch solche jungen Menschen anspricht, die selbst mit Schule und gesellschaftlichen Normen nur wenig anfangen können.

|  |                         |  |   |                      |        |
|--|-------------------------|--|---|----------------------|--------|
| <b>Sachsen-Anhalt</b><br>Landesstelle  | Ausschuss               | Bearbeitung (Name, Vorname)                          | mr  | Nr. <b>231503955</b> | Kürzel |
| <b>Verf./Bearb./Hrsg.: Koolen</b><br>Zuname  |                         |  | <b>Maayken</b><br>Vorname   |                      |        |
| <b>Theunissen, Nickie</b><br>Illustrator/-in (Name, Vorn.)   |                         | <b>Blume, Babette</b><br>Übersetz. von (Name, Vorn.) | <b>Französisch</b><br>Übersetz. aus Sprache   |                      |        |
| <b>Mona Lisa ist weg</b><br>Titel  |                         |  | ID: 2315231503955   |                      |        |
| Reihe  |                         |  | Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert<br><input checked="" type="radio"/> empfehlenswert<br><input type="radio"/> eingeschränkt empf.<br><input type="radio"/> nicht empfehlenswert   |                      |        |
| <b>978-3-95854-018-7</b><br>ISBN   | <b>32</b><br>Seitenzahl | <b>14,90</b><br>Preis (EURO)                         | Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock<br><input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff<br><input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei   |                      |        |
| <b>Mixtvision</b><br>Verlag  | <b>München</b><br>Ort   | <b>2015</b><br>Jahr                                  | Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13<br><input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15<br><input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17<br><input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18<br><input checked="" type="checkbox"/> 10-11 |                      |        |
| <b>Buch: Hardcover</b><br>Medienart/Ausführung   |                         | <b>Bilderbuch</b><br>Gattung                         | Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja  |                      |        |
| Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja   |                         | Erstelldatum: <b>30.03.2015</b>                      |   |                      |        |
| Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  |                         |  | Schlagwörter<br><b>Bildende Kunst</b><br><b>Interkulturelle</b><br><b>Kriminalität</b>  |                      |        |
| Inhaltsangabe<br>Ein Kunstraub - eine Jagd quer durch Europa - und jede Menge mehr Gewimmel zum Entdecken. |                         |  | Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein<br>Zentraldatei: _____<br>Verlag Datum: _____  |                      |        |

**Beurteilungstext**

Oh Schreck, die Mona Lisa wurde gestohlen! Ein Kunstraub in Paris erweckt die Aufmerksamkeit von Kommissar Ratte und Kommissar Wolf. Doch die Diebe sind gerissen und schnell und so verläuft die Verfolgungsjagd quer durch Europa. Seite für Seite sind collagenartig zusammengesetzte markante Szenarien berühmter europäischer Städte (u.a. Paris, London, Berlin, Barcelona) zu sehen. Diese detailreichen, doppelseitenfüllenden Bilderszenen lassen markante Gebäude und andere typische Elemente erkennen, die wiedererkannt und benannt werden können. Sie stellen das Szenenbild für die Jagd nach den fünf Kunstdieben. Aber auch viele andere kuriose Geschichten lassen sich in den dargestellten Wimmelszenen finden und von Seite zu Seite weiterverfolgen. So bieten die Bilder vielfältige Gesprächsanlässe und Suchaufträge. Auf den letzten Seiten werden einige der markanten Protagonisten dann vorgestellt und z.T. auch mit Fragen versehen, die die genaue Bildbetrachtung und Interpretation anregen können.

Detailgetreu und formmarkant zeigen sich die von vermenschlichten Tieren bevölkerten Straßen Europas. Alltagsszenen überlagern sich mit Kuriositäten und Humorvollem. Eigenartige Gesellschaften, verschrobene Typen und witzige Szenen stehen nebeneinander. Perspektivisch verschoben setzen sich die Bilder aus Bekanntem und Neuem zusammen. So sind wir herausgefordert, in Ruhe zu sehen und zu deuten. Auch auf allen Bildern zu finden ist ein Künstler, der auf jedem Bild ein neues Kunstwerk schafft. Das sind alles berühmte Werke der Kunstgeschichte: Manet (Frühstück im Grünen), Van Gogh (Sonnenblumen), Michelangelo (Die Geburt der Venus), da Vinci (Mona Lisa) & Matisse (Der Tanz). Alle Bilder sind als Kopien im Bild eingearbeitet und am Ende in einer Ausstellung vereint. Die zweigt nun aber offensichtlich - so könnte man deuten - eine Fälschung, was aber lediglich angedeutet wird.

So ist dieses Buch ein Genuss zum Schauen, Entdecken, Suchen, Nachdenken und Interpretieren. Eine Herausforderung für alle. Mit dem Kauf wird auch ein E-book-Download bereit gestellt, der aber nur die Seiten des Buches zeigt, die auf dem Tablet-Bildschirm nicht ideal zur Geltung kommen. So ist eindeutig die analoge Variante zu empfehlen.